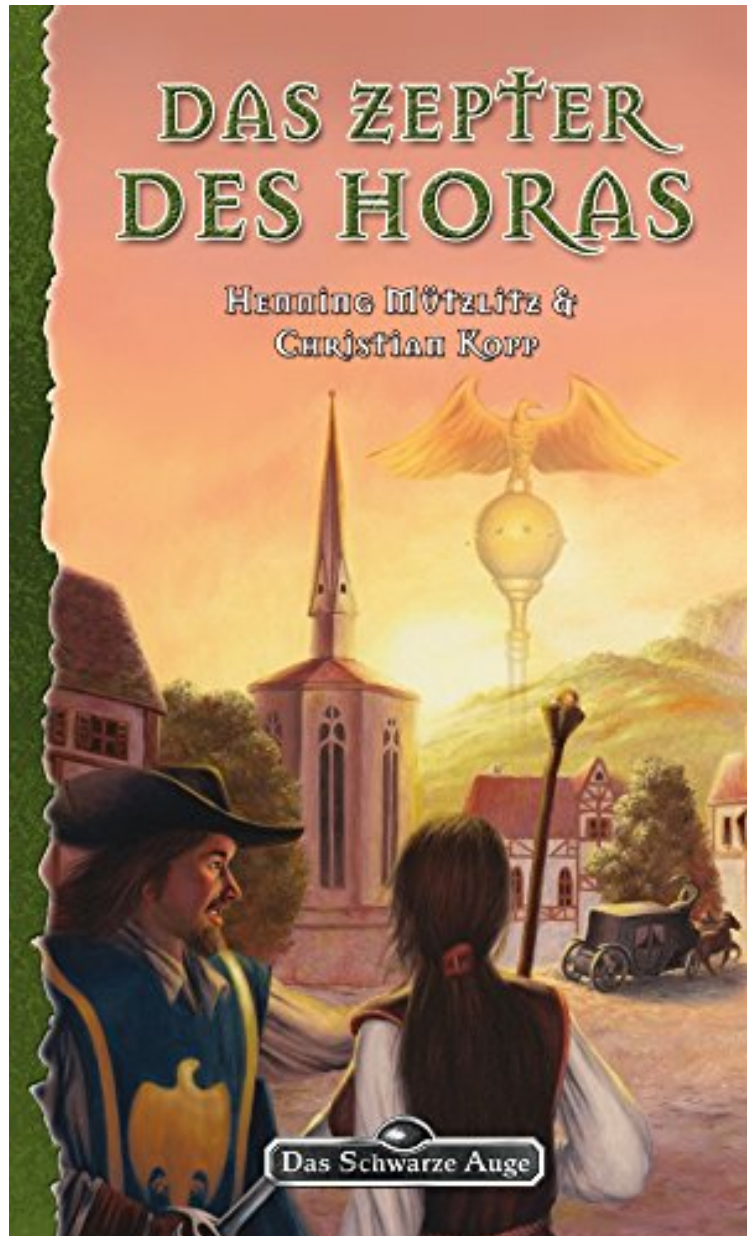


DSA 103: Das Zepter des Horas: Das Schwarze Auge Roman Nr. 103

Von Christian Kopp, Henning Mtlitz
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #95011 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-28Erscheinungsdatum:
2012-12-28File Name: B00AUVQKQ2 | File size: 56.Mb

Von Christian Kopp, Henning Mtlitz : DSA 103: Das Zepter des Horas: Das Schwarze Auge Roman Nr. 103
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DSA 103: Das Zepter

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich wurde gut unterhalten
Von F. Markus
Nach 10 jhriger DSA-Abstinenz und ohne Wissen von Umstrzen in Aventurien bin ich durch ein Hrbuch zufllig wieder auf den Geschmack eines DAS-Romans gekommen.
Auf der Suche nach einem Urlaubsroman fiel meine Wahl auf dieses Buch.
Wie bereits in der berschrift erwht, hat es mich im Urlaub sehr gut unterhalten.
Gern htte ich von den Charakteren etwas mehr erfahren und wre etwas tiefer in ihre innerlichen Konflikte zwischen Pragmatismus und Skrupel eingetaucht.
Ich kann den Roman durchaus weiterempfehlen und bin auf den Geschmack gekommen vielleicht hin und wieder mal fter zu einem DAS-Roman zu greifen.
9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Flotter Abenteuerroman, hebt sich durch eigenen Stil angenehm aus der Masse hervor,
Empfehlung ohne Einschränkung
Von Jan N~Um vorneweg den anderen Rezensenten hier zuzustimmen:
Nein, von meinem Deutsch LK wrde ich "Das Zepter des Horas" nicht lesen lassen.
Das ndert aber nichts daran dass ich whrend der Lektre glnzend unterhalten wurde.
Insofern stimme ich nicht ganz mit der Bezeichnung als B-Movie berein.
Ja, es geht hier um 'leichtere' Lektre, aber trashig oder schlampig runtergeschrieben ist "das Zepter" keinesfalls.
Ohne weiter auf den Plot einzugehen - spannend, und eben nicht 'Standardkost' - haben mich die Charaktere und deren Darstellung wirklich berzeugt.
Sicher, hier und da htte auch ich mir mehr Platz fr die Entwicklung, gerade von Darian, gewnscht, aber da bleibt wohl nur zu hoffen dass Fanpro den beiden Autoren beim nchsten Band mehr Platz einrumt...
In vielerlei Hinsicht heben sich diese Abenteurer von den blichen 08/15 Standard-Alriks - wohltuend - ab.
Zum einen hat man es hier mit durchaus erfahrenen 'Helden' zu tun, die sich nicht gleich von jedem Gegner einschchtern lassen, zum anderen sind es eben nicht alles moralisch einwandfreie Saubermnner.
Ich war stellenweise von den eingeschlagenen Lsungswegen und "Konfliktlsungsstrategien" durchaus positiverrascht.
Gerade auch der Einsatz von Gewalt ist mir bei DSA-Romanen selten so 'realistisch' begegnet.
Im Laufe einer Abenteurerkarriere bleiben eben doch so manche Skrupel auf der Strecke..
Wieder hat man das Gefhl es eher mit 'Veteranen' zu tun zu haben als mit klassischen Dritt- bis Fnftstufler-Helden.
Gerade bei der Figur des Darian fand ich auch immer wieder Spannend wie er mit seinen inneren Widersprchen umgeht.
Von Darian bitte beim nchsten Band mehr.
Unabhngig von den Charakteren fand ich das Setting sehr nett.
Vielleicht fr manche ein Grund dass der Roman eben nicht so sehr DSA-ig erschien, spielt die Story doch eben nicht in Weiden oder Gareth, sondern bei den 'schnseligen Sdlingen'..
Man bekommt einen netten Einblick in sonst ungewohntere Gegenden ohne dass zuviel ber die aktuelle Geschichte dort verraten wird - es bleiben also alle Abenteuer noch spielbar!
Schwieriger Spagat, aber durchaus gelungen.
Fazit: Flotter Abenteuerroman, hebt sich durch eigenen Stil angenehm aus der Masse hervor,
Empfehlung ohne Einschränkung.
9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Amsantes Spiel mit den Klischees:
Von C. Klotz
Das Zepter des Horas' spielt im Jahr 1030 nach Bosparans Fall im Horasreich ' und ist damit die erste Publikation, die nach den Umwzungen der Knigsmacher-Kampagne angesiedelt ist.
Neben allgemeinen Umschreibungen zu den Vernderungen im Lieblichen Feld halten sich die beiden Autoren Henning Mtzlitz und Christian Kopp aber mit ausschweifenden Beschreibungen zu Politik und Herrschern zurck ' wohl auch aus Rcksicht auf die kommende Spielhilfe.
Eines ' was mich aber ganz besonders glcklich macht ' sei jedoch an dieser Stelle verraten: Percken, Visitenkarten und andere 'spbarocke Accessoires', wie sie als Symbol fr das Horasreich jahrelang prgend waren, sucht man hier vergeblich!
Erzht wird eine (nach einem einfhrenden Vorgeplnkel) kurzweilige Abenteuergeschichte um eine Entfhrung und alte Geheimnisse, die vor allem gegen Ende immer spannender wird.
Dabei stellt der geneigte Leser und Kenner gngiger Popkulturreferenzen fest, dass hier nicht mit Seitenhiebe auf bekannte Film- und Romanhelden anderweitiger Prgung gespart wird.
Ich persnlich habe beim Lesen leider vergebens auf den Satz "Das "X" markiert den Punkt" gewartet.
Aber das wre wohl auch zu viel des Guten.
Dass die Charakterentwicklung (v. a. der Nebenfiguren) whrend der Handlung etwas auf der Strecke bleibt, ist in diesem Rahmen verschmerzbar und wahrscheinlich auch dem begrenzten Seitenumfang bei DSA-Romanen geschuldet.
Gelungen fand ich an dieser Stelle aber, dass die Autoren die stereotype Darstellung oftmals aufbrechen und nicht nur die 'typische Draconiterin' oder den 'typischen Maraskaner' prsentieren, sondern Figuren, die von diesem ' in DSA-Romanen doch sehr oft von den Vorstellungen der Rollenspiel-Regelbcher geprgten ' Bild abweichen.
Bei manchen Episoden fhlte ich mich aber durchaus an Situationen aus dem Rollenspiel erinnert, und die oft mit einem Augenzwinkern vorgetragene Konflikte zwischen den Protagonistenscheinen eben auf jene zu verweisen.
Da fr mich DSA ein klassisches Einsteigersystem darstellt, sollte man auch von der Grundsubstanz der Vorlagen nicht das Futter fr den Literatur-Nobelpreis erwarten.
Dies wird jedoch generell in Rollenspieler- oder Tabletop-Fankreisen falsch verstanden und Ansprche erhoben, welcher das Thema an sich nicht gerecht werden kann.
Denn man merke sich: Auch ein Dan Abnett ist eben kein Thomas Mann!
Kopp und Mtzlitz haben mit "Das Zepter des Horas" einen literarisches B-Movie erschaffen und nicht nur deshalb habe ich mich jedenfalls bei der Lektre ber den grten Teil der 318 Seiten ktzlich amsiert und kann den Roman deshalb vorbehaltlos empfehlen!

KurzbeschreibungDas Horasreich nach dem Thronfolgekrieg: Als der mit seinem Leben unzufriedene Adlerritter Darian von dem merkwürdigen Verschwinden eines alten Freundes in Arivor hört, nimmt er dies zum Anlass, die bedrückende Enge der Hauptstadt zu verlassen, um den Dingen vor Ort auf den Grund zu gehen. Zusammen mit der Draconiterin Sela kommt er dabei einem antiken Geheimnis aus der Zeit des Bosparanischen Kaiserreiches auf die Spur - dem Zepter des Silem-Horas, welchem unglaubliche Kräfte nachgesagt werden. Doch sind sie nicht die einzigen, die nach diesem legendären Artefakt suchen, so dass Darian und seine Gefährten auf der abenteuerlichen Jagd nach dem Zepter von Jgern zu Gejagten werden.

KurzbeschreibungDas Horasreich nach dem Thronfolgekrieg: Als der mit seinem Leben unzufriedene Adlerritter Darian von dem merkwürdigen Verschwinden eines alten Freundes in Arivor hört, nimmt er dies zum Anlass, die bedrückende Enge der Hauptstadt zu verlassen, um den Dingen vor Ort auf den Grund zu gehen. Zusammen mit der Draconiterin Sela kommt er dabei einem antiken Geheimnis aus der Zeit des Bosparanischen Kaiserreiches auf die Spur - dem Zepter des Silem-Horas, welchem unglaubliche Kräfte nachgesagt werden. Doch sind sie nicht die einzigen, die nach diesem legendären Artefakt suchen, so dass Darian und seine Gefährten auf der abenteuerlichen Jagd nach dem Zepter von Jgern zu Gejagten werden.